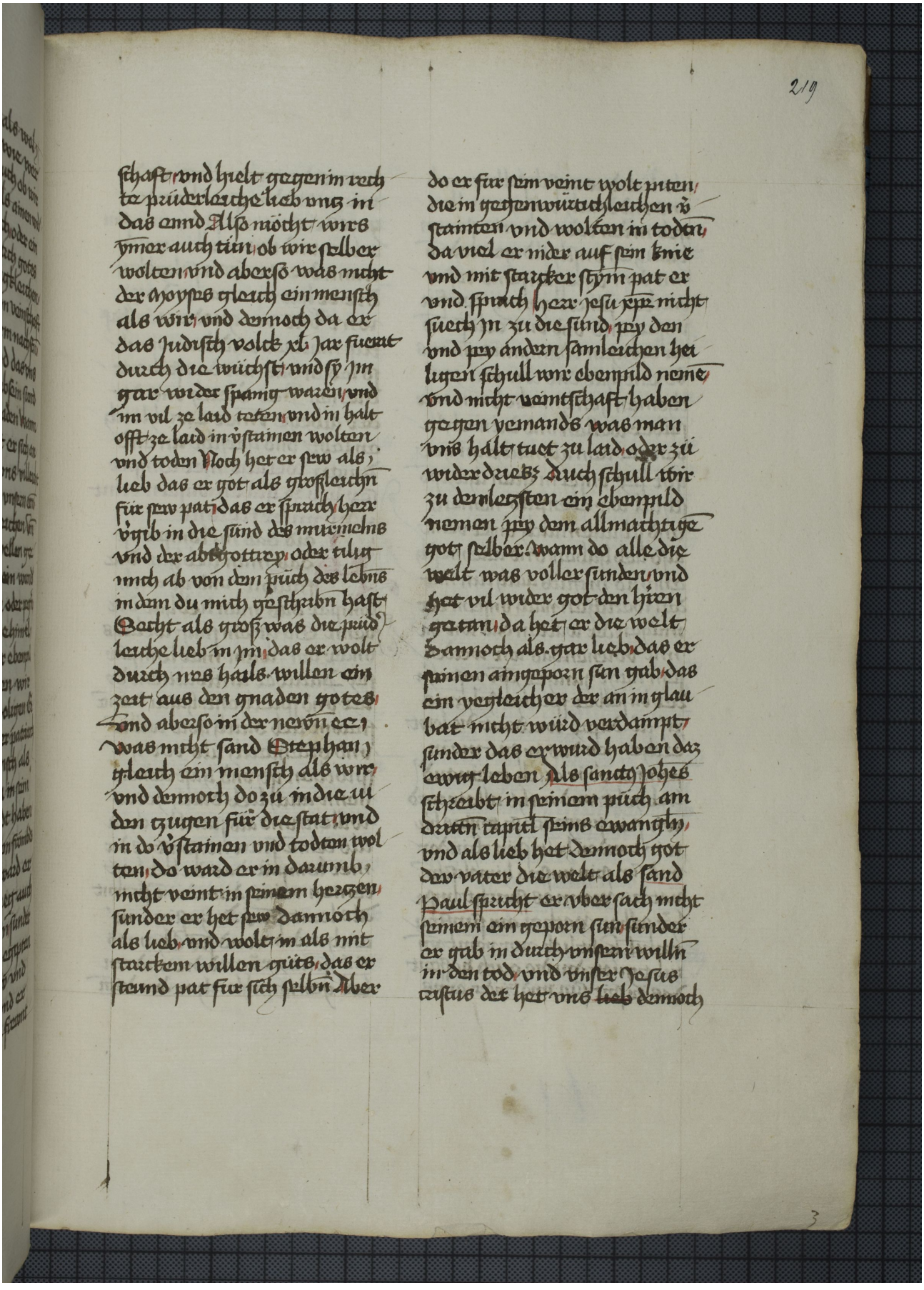
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



219

schaft vnd helt gegen im recht
te prüderleiche lieb vnz in
das end Alsó möcht wirs
ymer auch tün ob wir selber
wolten vnd aberso was mcht
der apostes gleich ein mensch
als wir vnd democh da er
das judisch volck xl jar fuerat
durch die wüchst vnd sy im
gar wider spanig waren vnd
im vil ze laid teten vnd in halt
offt ze laid in vstainen wolten
vnd toden noch het er sew als
lieb das er got als grosleichn
für sew pat das er sprach herr
vrgib in die sünd des murmelns
vnd der abgotterey oder tilg
mich ab von dem puch des lebns
in dem du mich gesthriben hast
Darcht als groß was die prüd
leiche lieb in im das er wolt
durch nres hails willen ein
zeit aus den gnaden gotes
vnd aberso in der nerün ec
was mcht sand Stephan
gleich ein mensch als wir
vnd democh do zu in die ju
den tzugen für die stat vnd
in do vstainen vnd toden wol
ten do ward er in daumb
mcht vent in seinem herzen
sunder er het sew damoch
als lieb vnd wolt in als mit
starkem willen güts das er
stund pat für sich selbn Aber
do er für sein veint wolt pitten
die in gefangenwürtichleichen v
stainten vnd wolten in toden
da viel er nider auf sein knie
vnd mit starcker stym pat er
vnd sprach herr jesu xpe nicht
suech in zu die sünd pey den
vnd pey andern samleichen hei
ligen schull wir ebenpild nemen
vnd mcht vientschaft haben
gegen yemands was man
uns halt tuet zu laid oder zu
wider drieb; duch schull wir
zu dem ersten ein ebenpild
nemen pey dem allmachtige
got selber. wann do alle die
welt was voller sünden vnd
het vil wider got den hien
getan da het er die welt
damoch als gar lieb das er
seinen aingeporn sun gab das
ein yeglich er der an in glau
bat mcht würd verdampt
sunder das er wurd haben das
ewig leben Als sandt johes
schreibt in seinem puch am
drittn capitel seins ewangly
vnd als lieb het democh got
dew vater die welt als sand
Paul spricht er aber sach mcht
seinem ein geporn sun sunder
er gab in durch vnsern willn
in den tod vnd vnser jesus
cristus der het vns lieb democh